NACHRICHTEN

FAULBRUT

Experten beginnen mit Untersuchungen

GROSSHARTMANNSDORF – Experten haben mit den Untersuchungen der Bienenbestände im neuen Sperrbezirk, der die Orte Großhartmannsdorf, Helbigsdorf (Gemeinde Mulda) und Müdisdorf (Gemeinde Lichtenberg) umfasst, begonnen. Das teilte Kreissprecher André Kaiser mit. Nachdem in einem Bienenbestand in Großhartmannsdorf die Amerikanische Faulbrut festgestellt worden war, war der Sperrbezirk bereits in der Vorwoche festgelegt worden. Weitere Sperrbezirke wurden in Teilen von Lichtenau, Niederwiesa, Frankenberg, Oederan, Flöha, Erlau, Seelitz sowie in Geringswalde eingerichtet. Bei der Faulbrut handelt es sich um eine bakterielle Brutkrankheit der Honigbienen. (jwa)

NACHWUCHS

Rekord: 82 Babys im August geboren

FREIBERG – Der August beschert der Stadt Freiberg einen neuen Babyrekord. Wie das Standesamt der Stadt mitteilte, erblickten im August 82 Kinder das Licht der Welt – 44 Mädchen und 38 Jungen. Dazu gehört auch ein männliches Zwillingspärchen. 13 Babys wurden im Freiberger Geburtshaus geboren. Eine Hausgeburt gab es im August nicht. Zuletzt hatte es nur im Jahr 2000 mehr Geburten gegeben: Die Jahresstatistik erreicht mit bislang 542 Geburten in den ersten acht Monaten einen neuen Rekord seit 14 Jahren. Den „zweiten Platz“ belegt derzeit mit 539 Geburten das Jahr 2008. Zu den beliebtesten Vornahmen in der Region gehören im August mit je zwei Babys Jasmin, Mia und Paula. (peh)

PARTYMUSIK

Oktoberfest wird intensiv vorbereitet

OEDERAN – Stadtverwaltung und Stadtmarketingverein Oederan stecken derzeit in den Vorbereitungen für das örtliche Oktoberfest auf dem Marktplatz. „Im vergangenem Jahr gab es zum ersten Mal nach langer Pause ein solches Fest, das mit Unterstützung der Firmen Eventtime Danny Kirchhof und Fleischerei Richter auf die Beine gestellt wurde“, informiert Marco Metzler von der Stadtverwaltung. „Diese beiden Partner unterstützen uns auch in diesem Jahr wieder“, sagt er. Zahlreiche Musiker seien bereits für die große Fete gebucht. Der Schwerpunkt liege vor allem auf der Partymusik. Zugleich beteiligen sich Oederaner Vereine mit einer Kinderspielstrecke. Aber auch mehrere Gewerbetreibende aus der Innenstadt sind wieder in Oederan mit dabei. So wird es unter anderem auch eine Modenschau geben. (uls)

DAS OEDERANER OKTOBERFEST findet vom **10. bis 12. Oktober** auf dem Marktplatz Oederan statt.

„Zimtstern“-Autor schreibt neues Weihnachtsabenteuer

Wenige Wochen vor Beginn der Adventszeit veröffentlicht Bastian Backstein eine neue Geschichte rund um den kleinen Flachshaar-Engel.

VON FRANZISKA PESTER

GAHLENZ/FREIBERG – Der Weihnachtsmann wurde entführt, und zu Heiligabend bekommt nun kein Kind seine Geschenke – das wollen das kleine Engelchen Kathrinchen Zimtstern und ihre Freunde, Räuchermännchen Arthur Grimmbart und Nussknacker Johann Knatterburg, um jeden Preis verhindern. Deshalb machen sie sich auf den Weg ins Wichtelland und nehmen die Spur des Weihnachtsmanns auf.

Zwei Jahre nach Erscheinen seines ersten Weihnachtsmärchens veröffentlicht der gebürtige Freiberger Bastian Backstein nun sein zweites Buch „Kathrinchen Zimtstern und der Nussknackerdetektiv“. Erneut haucht er darin bekannten Figuren der erzgebirgischen Holzkunst Leben ein und lässt sie ein spannendes Abenteuer bestehen.

„Ich glaube, dass Nussknacker und Räuchermännchen sich ebenso für magische Lesemomente eignen, wie Zauberer und Elfen aus anderen Kulturen. Die hiesigen Holzfiguren auf spannende Abenteuer in die moderne Welt zu schicken, ist eine der treibenden Ideen hinter ‚Kathrinchen Zimtstern‘“, sagt der Autor. Der Leser lernt in Backsteins zweitem Buch neue Charaktere kennen – neben alten Bekannten wie dem Nussknacker Johann Knatterburg, dessen Original in den Werkstätten der Erzgebirgischen Holzkunst Gahlenz gedrechselt wurde, und dem eleganten Engel Laura Lindenholz, der den Engelsfiguren von Sternkopf Holzkunst aus Flöha nachempfunden ist.

Bastian Backstein bei der Buchpräsentation an seinem Stand auf der Messe Cadeaux in Leipzig. FOTO: KERSTIN DRECHSEL/WERKSTÄTTEN FLADE

Da Kathrinchen diesmal mit einer Pyramide fliegt und eine Nussknacker-Armee eine Rolle spielt, sind als neue Partner die Firma Raum- und Tafelschmuck Gabriele Günther aus Neuhirschstein bei Riesa sowie die Seiffner Volkskunst dabei. Gleiches gilt für den Holzgestalter Karsten Braune aus Pulsnitz. Er entwarf den Troll Rabatzel, den Kathrinchen im hohen Norden trifft.

> „Nussknacker und Räuchermännchen eignen sich ebenso für magische Lesemomente wie Zauberer und Elfen.“
>
> **Bastian Backstein** Autor

Wie schon die erste Geschichte rund um Kathrinchen Zimtstern und ihre Freunde wird auch das zweite Abenteuer wieder in 24 Kapiteln erzählt – eins für jeden Tag in der Vorweihnachtszeit. „Die neue Geschichte ist ein richtiger Weihnachtskrimi geworden“, sagt der Autor.

Die Idee zu seinen Büchern hatte Backstein, der heute im Rhein-Main-Gebiet lebt und arbeitet, vor einigen Jahren während eines Auslandsaufenthaltes in Spanien. In der Adventszeit hatte der Freiberger Sehnsucht nach der erzgebirgischen Weihnacht und den Männeln. „Es gibt überall auf der Welt sehr schöne Weihnachtstraditionen, aber da ich aus dem Erzgebirge stamme, liegen mir die hiesigen sehr am Herzen“, sagt er.

DAS BUCH Bastian Backstein: **„Kathrinchen Zimtstern und der Nussknackerdetektiv“**. Husum Druck- und Verlagsgesellschaft. 120 Seiten, 19,95 Euro. ISBN 978-3-89876-745-3

Gemeinderat berät über Spielplatzbau

Kommune stellt Grundstück zur Verfügung

EPPENDORF – Über den Bau eines Spielplatzes im Eppendorfer Ortsteil Kleinhartmannsdorf ist viel gesprochen worden. Jetzt befasst sich der Gemeinderat zur nächsten Sitzung am kommenden Dienstag mit dem Thema. Zuletzt hatte der Ortschaftsrat Kleinhartmannsdorf einstimmig beschlossen, das Vorhaben auf die Tagesordnung setzen zu lassen.

„Es ist angedacht, auf einem gemeindeeigenen Grundstück einen öffentlichen Spielplatz für Kinder bis sechs Jahre zu errichten. Erst wenn grundsätzlich eine Mehrheit der Gemeinderäte hinter diesem Vorhaben steht, werden wir die Suche nach einem geeigneten Standort beginnen sowie die Finanzierung und Förderfähigkeit des Projektes prüfen“, sagte Bürgermeister Helmut Schulze (CDU). Ein erster symbolischer Betrag wurde bereits zur Verfügung gestellt. Der Kleinhartmannsdorfer Dieter Steier, der sich seit Jahren in der Kommunalpolitik engagiert und 2014 den Bürgerpreis bekommen hatte, spendete sein Preisgeld von 100 Euro dafür.

Außerdem werden zur Gemeinderatsitzung Beschlüsse über die Vergabe des Abbruchs der Industriebrache Freiberger Straße 63 sowie der Einreichung des Bauantrages für die Sanierung des alten Bahnhofsgebäudes gefasst. Darüber hinaus beraten die Räte, in welcher Form künftig die Beförderungskosten für Schüler der Heiner-Müller-Schule erstattet werden sollen. Außerdem wird eine Bilanz des Großwaltersdorfer Radrennens gezogen. „Wir müssen beraten, ob diese Traditionsveranstaltung durch die Auflagen, die wir seit diesem Jahr erfüllen müssen, in Zukunft noch finanzierbar ist“, sagte Schulze. (kbe)

DIE SITZUNG des Gemeinderates Eppendorf findet am Dienstag, **16. September, 19.45 Uhr** im Anbau der Heiner-Müller-Schule an der Großwaltersdorfer Straße statt.

Studenten packen im Tierheim Freiberg mit an

Marode Boxen für Hunde müssen erneuert werden. Die studentische Organisation „Enactus“ sucht weitere Helfer.

VON ESTHER SARAH WOLF

FREIBERG – Der Zwinger des Freiberger Tierheims „Albert Schweitzer“ im Münzbachtal ist voll belegt. Derzeit sind 15 Hunde in Boxen untergebracht. Doch weil die marode sind, sollen sie bis nächstes Jahr komplett erneuert werden. Auch eine Überdachung der Zwingeranlage steht auf dem Plan.

Christin Hiebner (25) studiert Betriebswirtschaftslehre und ist eine der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, die regelmäßig Hunde des Tierheims ausführen. „Das wenige Personal im Tierheim kann das nicht alleine schaffen.“ Deshalb rief die Studentin in der Studenteninitiative „Enactus“ das Projekt „Erneuerung der Hundeboxen“ ins Leben. In Arbeitseinsätzen sollen die Boxen im Großhundebereich erneuert werden. „Wir konzentrieren uns aber zuerst auf das Außengelände.“

Mit Rasensensen, Rechen, Schubkarren, Rasenmähern und Heckenscheren ausgerüstet, gingen bei dem ersten Einsatz 15 Studenten der Technischen Universität Bergakademie im Freiberger Tierheim ans Werk. Tierpfleger Uwe Forchheim zeigte sich vom Engagement der Studenten beeindruckt: „Das ist eine super Sache, zumal die Initiative von den Studenten ausgegangen ist, es hilft uns sehr“, sagt er.

Jens Franze, Niklas Wallis, Stefanie Wellens, Christin Hiebner und Tierpfleger Uwe Forchheim (vorne von links) bei den Arbeiten. FOTO: ESTHER SARAH WOLF

Auch Tierheimleiterin Regina Otto lobte das Engagement. „Für uns ist es eine Hilfe“, sagt sie. Nur drei Angestellte, zwei Bürgerarbeiterinnen und ein Bundesfreiwilligendienstler sowie ehrenamtliche Mitarbeiter kümmern sich derzeit um Hunde, Katzen, Ziegen und ein Zwergkaninchen.

DAS TIERHEIM sucht Helfer für die Arbeitseinsätze. Wer Interesse hat, kann sich unter der **Telefon 03731 23670** oder per E-Mail an tierheim@tierschutz-freiberg.de melden.

SERVICE FÜR DIE REGION

NOTRUF
Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112, Giftnotruf 0361 730730, Frauenschutzhaus 03731 22561

RAT UND HILFE
ALLGEMEINMEDIZIN
Kassenärztliche Bereitschaftsdienste: 14 - 7 Uhr, Bereitschaftstelefonnummer zu erfragen unter 03741 457232
Außerhalb der regulären Sprechzeiten Telefon 116117.

AUGENARZT
Mittelsachsen: Augenärztliche Rufbereitschaft: 14 - 7 Uhr, Telefonnummer zu erfragen unter 03727 19292

APOTHEKEN
Flöha und Umgebung: 18 - 8 Uhr, Apotheke am Park, Augustusburger Straße 77, Flöha, 03726 784761, Hirsch-Apotheke, Straße der Einheit 110, Gelenau, 037297 7284, Kranich-Apotheke, Freiberger Straße 2, Eppendorf, 037293 313

TIERARZT
Lippersdorf: Dr. Seyfert, 037367 8873

BLITZTIPPS
Vorsicht, Fuß vom Gas!
Heute werden an folgenden Stellen Blitzgeräte aufgebaut:
Landkreis Mittelsachsen
- Borstendorf, S 235
- Oederan, S 201, Höhe Gaststätte Räuberschänke
- Burgstädt, Chemnitzer Straße
Chemnitz
- Reichsstraße
- Alte Harth
- Slevogtstraße
Erzgebirge
- Dittmannsdorf/Gornau, Witzschdorfer Straße
- Bernsbach, Karl-Liebknecht-Straße

PILZBERATER
Flöha: Sebastian Friese, Pufendorfstraße 8, Telefon 03726 7160682, Jörg Oehme, Fritz-Heckert-Straße 30, Telefon 03726 4869. Hiltgunde Seidel, Augustusburger Str. 54, Telefon 03726 722037,
Borstendorf: Horst Mildner, Fürsterbauerweg 8, 037294 90295; Jörg Hunger, Eppendorfer Straße 4, 037294 96918
Dittmannsdorf: Renate Münzner, Neue Straße 18, 03725 342852
Grünhainichen: Bernd Jonat, August-Bebel-Straße 17, 037294 90026

WETTERRÜCKBLICK
vor einem Jahr: Bewölkt aber trocken. Mäßiger Südwestwind. Temperaturen: früh 11, mittags 18 Grad, abends 10 Grad.
vor 5 Jahren: Sonnig. Erst gegen Abend kamen paar Wolken von Westen her angezogen. Schwach windig. 8/21/16 Grad.
vor 10 Jahren: Bei stark böigen Südostwinden 12 Stunden Sonnenschein. Fernsicht. 8/22/17 Grad.
vor 25 Jahren: Ein angenehmes Septemberwetter: paar Wolken, viel Sonne, schwach windig und 9/22/16 Grad. (mt)

WIR GRATULIEREN

ZUM GEBURTSTAG
Augustusburg: Gudrun Nochta 91 Jahre
Borstendorf: Waltraud Melzer 77 Jahre
Eppendorf: Rudolf Friedrich 84 Jahre; im **Alten-und Pflegeheim „Zum Pfarrberg“:** Johanna Brentano 86 Jahre
Erdmannsdorf: Isolde Siegmund 76 Jahre
Flöha: Christa Viehweger 88 Jahre, Gerhard Dutsch 76 Jahre
Gahlenz: Brigitte Rohnke 76 Jahre
Großwaltersdorf: Inge Ranft 76 Jahre
Hohenfichte: Lena Ruttloff 88 Jahre
Lichtenwalde: Irmtraud Naß 80 Jahre
Niederwiesa: Manfred Spehr 86 Jahre, Benno Molch 83 Jahre, Ursula Müller 77 Jahre
Oederan: Erna Formanski 85 Jahre, Siegfried Bahlo 75 Jahre

Darüber informieren die Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie Heimleitungen.

FLÖHAER ZEITUNG

Lokalredaktion Flöha
Grit Baldauf, Regionalleiterin, Telefon: 03731 376-14140

Katrin Kablau, Telefon: 03726 5887-14345

Redaktion Flöha
09557 Flöha, Augustusburger Straße 23, Postfach 2203
Telefon: 03726 5887-14341
Telefax: 0371 656-17434

Red.Floeha@freiepresse.de

Leser-Obmann
Reinhard Oldeweme
Telefon: 0371 656-65666
Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr
leser-obmann@freiepresse.de

Geschäftsstelle Flöha
Abonnements, Anzeigen, Tickets, Leserreisen, Bücher
Augustusburger Straße 23
Telefon: 03726 5887-14311
Telefax: 0371 656-17430

Verlagsbezirksleiter
Joachim Bittner, Telefon: 03731 376-14000
Joachim.Bittner@freiepresse.de

Anzeigenverkaufsleiterin
Anett Kölzig, Telefon: 03727 983-14600
Anett.Koelzig@freiepresse.de

Geschäftsstellenleiter
Norbert Schumann,
Telefon: 03731 376-14100
Norbert.Schumann@freiepresse.de

SERVICE-TELEFON: 0800 80 80 123 kostenfrei
MONTAG BIS FREITAG: 6.00-18.00Uhr | **SAMSTAG:** 6.00-13.00 Uhr
Telefonische Anzeigenannahme | Abo-Service | Ticket-Service